

Der Radiator ist ein extrem vielseitiges Heizgerät für den Hausbedarf mit drei auswählbaren Leistungsstufen. Für maximalen Komfort unter allen Nutzungsbedingungen wurde dieses Produkt zudem mit einer exklusiven Funktion ausgestattet.

Für die optimale Nutzung der Möglichkeiten des Produkts sollten die unten angegebenen Anweisungen aufmerksam gelesen werden.

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Das Gerät aus der Verpackung nehmen, umkippen und auf die Schaumstoff-Schutzhauben aufsetzen. Das Versorgungskabel und das Gerät auf eventuelle, durch den Transport hervorgerufene Schäden prüfen. Bei Beschädigungen darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

2. MONTAGE DER FÜSSE

Die Füße und Räder aus der Schaumstoffverpackung nehmen.

Die Räder in den Stift des Fußes einsetzen und so lange eindrücken, bis ein Klicken zu hören ist (Abb. 1). Ziehen und prüfen, ob die Räder gut fest sitzen.

Die Füße mit Rädern zwischen das Steuergehäuse und das erste Element und das rückseitige Gehäuse und das letzte Element einsetzen und so an der Unterseite des Radiators befestigen; die beiden Zähne in die entsprechenden Sitze einrasten lassen und den Fuß mit Hilfe der Ösenschraube fest sperren (Abb. 1).

Das Gerät umkippen und in die vertikale Betriebsposition setzen.

3. WANDMONTAGE

Der Satz für die Wandmontage enthält folgende Teile:

2 x obere Bügel (A)

1 x unterer Bügel (B)

5 x Schrauben

5 x Dübel

2 x Schrauben für die Füße

1. Den Installationsort der Platte wählen und dabei Folgendes sicherstellen:

- a. Die Platte darf sich nicht direkt unter einer Steckdose befinden.
 - b. Stecker und Steckdose müssen nach der Montage problemlos zugänglich sein.
 - c. Weder Stromkabel noch andere Leitungen dürfen Beschädigungen ausgesetzt sein.
 - d. In der Nähe der Platte dürfen sich keine Vorhänge oder andere brennbare Materialien befinden.
2. Bevor die Bohrungen an den Wänden vorgenommen werden, sind die genauen Stellen mit einer Schablone zu markieren, wobei die Maße (**D** – Abb. 3), die sich je nach Modell unterscheiden, laut Angaben in der Tabelle **3A** sorgfältig zu beachten sind.

Modell	1 Kw	1,5 Kw	2 Kw	2,5 Kw
D	140 mm	210 mm	280 mm	385 mm

3A

3. Das Zentrum der Bügel **A** an einer Linie (in Abb. 3/4 mit einer gestrichelten Linie angegeben) ausrichten und dabei sicherstellen, dass die beiden Bügel sich auf gleicher Höhe befinden; anschließend die Bohrstellen markieren.

4. Bei Ziegelsteinwänden eine Bohrspitze für Beton zu 6 mm wählen, an den Markierungen bohren und dann die mitgelieferten Dübel einsetzen.
(Bei Gipskarton oder Wandverkleidungen empfehlen wir, die Holzträger zu identifizieren und 6er Holzschrauben direkt im Holz zu verwenden oder spezifische Befestigungsmethoden einzusetzen. Für alle anderen Wandarten wenden Sie sich bitte an einen Experten).
5. Die Wandbügel „A“ in den Bohrungen mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.
6. Den Radiator an die Bügel hängen (Abb. 3/4).
7. Die Befestigungsposition des unteren Bügels (B) identifizieren und den Bügel in der Mitte des Untergestells des Gerätes einführen; eine der mitgelieferten Schrauben verwenden, um die exakte Position der Öffnung zu markieren (Abb. 3).
Dieser Bügel verhindert eine zufällige Entfernung des Geräts.
8. Den Radiator von den Bügeln A entfernen und gemäß den Angaben für die Bohrungen des Bügels A bohren; dann den Dübel einführen. Den Radiator mit eingesetztem Bügel B erneut an den Bügeln A aufhängen und dann mit der Schraube befestigen (Abb. 3).
Der Radiator ist jetzt fest an der Wand befestigt.
Das Gerät nicht im Badezimmer verwenden.

3. STROMANSCHLUSS

- Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einführen, muss aufmerksam geprüft werden, ob die Spannung Ihres Stromnetzes dem auf dem Gerät in V angegebenen Wert entspricht und ob die Steckdose und die Stromleitung der erforderlichen Belastung standhalten.
- DER RADIATOR DARF NUR AN EINE STECKDOSE ANGESCHLOSSEN WERDEN, DIE MIT EINER FUNKTIONSTÜCHTIGEN ERDUNG AUSGESTATTET IST.
- Dieses Gerät entspricht der Richtlinie 89/336/EWG und dem Ministerialdekret D.M. 476/92 zur elektromagnetischen Kompatibilität.

4. BETRIEB UND ANWENDUNG

Einschalten

Den Stecker in die Steckdose einführen; den Thermostat bis zum Anschlag auf die Höchstposition stellen; den Radiator mit dem/den Schalter/n einschalten.

Modelle mit Doppelschalter (3 Leistungsstufen)

- Taste „I“ gedrückt: geringste Leistung (Kontrollleuchte eingeschaltet)
 - Taste „II“ gedrückt: mittlere Leistung (Kontrollleuchte eingeschaltet)
 - Beide Tasten „I“ und „II“ gedrückt: Höchstleistung (Kontrollleuchten eingeschaltet).
- Zum Ausschalten des Geräts zuerst beide Schalter auf „0“ stellen und dann den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Einstellung des Thermostats

Wenn die Raumtemperatur den gewünschten Wert erreicht hat, den Thermostat langsam nur so weit zurückdrehen, bis ein „Klicken“ ertönt. Die so eingestellte Temperatur wird automatisch geregelt und vom Thermostat konstant beibehalten.

Frostschutzfunktion

Wenn der Thermostat auf der * Position eingestellt und die Schalter gedrückt sind, hält das Gerät die Raumtemperatur konstant, bei ca. 5°C und verhindert mit einem minimalen Energieaufwand die Frostgefahr.

Modelle mit Programmierfunktion (Zeituhr) 24 Stunden

Für die Programmierung der Heizung sind folgende Schritte auszuführen:

- Die Uhrzeit kontrollieren. Wenn es beispielsweise 10.00 Uhr ist, die nummerierte Scheibe der Zeituhr im Uhrzeigersinn drehen, bis deren Nummer 10 mit dem Bezugsindex ▲ auf der Zeituhr übereinstimmt (Abb.5).
- Für die Einstellung der gewünschten Betriebszeit sind die Stifte zur Mitte der Scheibe zu drücken.
Jeder Stift entspricht einem Zeitraum von 15 Minuten. Nun sind Bereiche zu sehen, die den Betriebszeiten entsprechen.

- Mit dieser Einstellung setzt sich der Radiator jeden Tag zur einprogrammierten Uhrzeit in Betrieb (Wichtig: Der Stecker muss immer in der Steckdose sein).
- Zur Änderung der Programmierung sind lediglich die Stifte auf ihre Anfangsposition zu drücken und neue Betriebszeiten einzustellen.
- Wenn das Gerät ohne Programmierung funktionieren soll, sind alle Stifte zur Mitte hin zu drücken. Um das Gerät abzuschalten, müssen in diesem Fall der Schalter abgeschaltet und der Stecker aus der Steckdose gezogen werden, um den nutzlosen Betrieb der Zeituhr zu vermeiden.

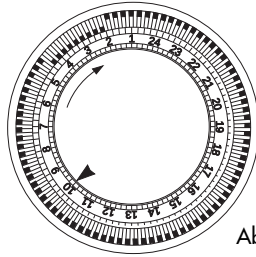


Abb.5

5. WARTUNG

Der Ölradiator erfordert keine speziellen Wartungsarbeiten. Er ist lediglich mit einem weichen, trockenen Tuch abzustauben. Nur reinigen, wenn das Gerät kalt ist. Kein Scheuerpulver oder Lösungsmittel verwenden. Gegebenenfalls eventuellen Schmutz mit dem Staubsauger entfernen.

6. HINWEISE

- Den Radiator nicht im Badezimmer oder in unmittelbarer Nähe von Badewannen, Duschen, Spül- oder Schwimmbecken verwenden.
- Den Radiator nicht als Wäschetrockner verwenden; das Anschlusskabel nicht auf die heißen Elemente auflegen.
- Der Radiator darf ausschließlich in senkrechter Position eingesetzt werden.
- Das Gerät muss mit einem Abstand von mindestens 50 cm von Möbeln oder anderen Gegenständen aufgestellt werden.
- Wenn das Versorgungskabel beschädigt ist, muss es, um jegliche Gefahren auszuschließen, vom Hersteller oder seinem Kundendienst bzw. einem Fachmann ausgewechselt werden.
- Eventuelle Geräusche bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts sind durchaus normal.
- Das Gerät darf nicht unmittelbar unter einer fest eingebauten Steckdose aufgestellt werden.
- Das Gerät ist mit einer exakten Ölmenge gefüllt und Reparaturen, bei denen das Gerät geöffnet werden muss, dürfen nur vom Hersteller oder seinem Kundendienst vorgenommen werden. Bei Ölverlust sind der Hersteller oder sein Kundendienst zu benachrichtigen.
- Dieses Gerät nicht in Räumen mit einer Basisfläche unter 4 m² verwenden.
- Bei Verschrottung des Geräts sind die Vorschriften für die Entsorgung von Altöl zu befolgen.
- Das Kabel nicht auf das heiße Gerät auflegen.
- Das Gerät während des Betriebs nicht abdecken.
- Der Einsatz von Verlängerungskabeln ist nicht empfehlenswert, denn diese könnten sich während des Betriebs des Geräts überhitzen.

Eine **Sicherheitsvorrichtung** unterbricht den Betrieb des Radiators bei **Überhitzung**.

Das Gerät aus der Verpackung nehmen und die eventuellen, im Gerät eingeklemmten Rückstände entfernen.

Für die erneute Inbetriebnahme des Geräts, wenden Sie sich an eine Kundendienststelle in Ihrer Nähe.



WICHTIG: Das Gerät darf während des Betriebs auf keinen Fall abgedeckt werden, denn es könnten gefährliche Überhitzungen hervorgerufen werden.